



Natalie Garzorz

## **BASICS Neuroanatomie**

1. Auflage 2008, Elsevier (Urban & Fischer)  
164 Seiten, 180 farbige Abbildungen

Preis: 17,95 Euro

ISBN: 978-3-437-42456-4

### Gut – besser – BASICS?

Die neue Serie von Elsevier, die gerne möglichst viel Wissen in möglichst wenigen Seiten vermitteln möchte. Bücher dieser Reihe erscheinen jetzt für immer mehr Fächer der Klinik und Vorklinik – nun auch endlich für die Neuroanatomie. Bisher ist in Sachen Neuroanatomie das Werk „Neuroanatomie - Struktur und Funktion“ auf über 400 Seiten von Martin Trepel das Maß aller Dinge. Kann da ein Kurzlehrbuch mithalten?

Das Buch beginnt mit dem Teil „Allgemeine Neuroanatomie“ mit der Einführung in das Nervensystem, der Zytologie und Embryologie des Nervensystems. Alles auf wenigen Seiten, aber durchaus ausreichend.

Im Teil „Spezielle Neuroanatomie“ geht es dann zur eigentlichen Neuroanatomie. Alle Teile des ZNS werden mit den wesentlichen Strukturen abgehandelt. Wenn man schon in ausführlicheren Neuroanatomie - Büchern gelesen hat, vermisst man zwar manchmal Informationen, aber insgesamt fehlt wenig Wesentliches.

Im Anschluss an den speziellen Teil finden sich noch einige Fallbeispiele, um den Stoff zu vertiefen. Danach folgt der Anhang mit einem kleinen neuroanatomischen Lexikon und einigen Bildern, wie Schnittbilder durch das Gehirn oder der Gehirnkartierung nach Brodmann.

Das Buch an sich ist sehr übersichtlich gegliedert – alle Elemente des ZNS werden erst rein morphologisch dargestellt und anschließend in ihrem funktionellen Zusammenhang erläutert.

Jedes Themengebiet wird meist auf 1 bis 3 Doppelseiten dargestellt – immer ausreichend und verständlich bebildert. Zusätzlich gibt es hervorgehobene Kästen mit Zusatzinformationen oder Klinikbezug. Am Ende jedes Themengebiet findet sich eine kurze Zusammenfassung, um die wichtigsten Fakten noch einmal rekapitulieren zu können.

Insgesamt kann ich das Basics Neuroanatomie durchaus empfehlen. Es enthält in wenigen Seiten alle wichtigen Informationen zur Neuroanatomie und überfordert so den Leser nicht, wie dies vielleicht ausführlichere Lehrbücher tun. Mit dem Basics schafft man es in wenigen Tagen, die komplette Neuroanatomie durchzuarbeiten. Ich kann das Buch vor allem für das Kopftestat empfehlen. Für das Neuroseminar ist es auch geeignet, wobei man vielleicht manchmal auf ein ausführlicheres Buch zurückgreifen muss. Somit ist das Buch für

Neueinsteiger in das Thema – als auch für höhere Semester geeignet, die schnell wieder einen Einblick in die Neuroanatomie bekommen möchten.

Steffen Fuchs, 3. Semester

Im Februar 2010